

Am Hahn den Abflug gemacht: Firma verlegt ihre fünf Helikopter nach Ochtendung

Hahn/Ochtendung - Ein weiteres Unternehmen hat dem Flughafen Hahn den Rücken gekehrt. Fünf Helikopter der DHD Heliservice GmbH sind nun auf dem firmeneigenen Hubschrauber-Flugplatz in Ochtendung (Kreis Mayen-Koblenz) stationiert, sagte ein Unternehmenssprecher.



Den Abflug gemacht: Beim "Tag der Luftfahrt" am Hahn im Juni beteiligte sich DHD-Heliservice noch und bot Rundflüge an, jetzt sind die Helikopter aber nach Ochtendung abgezogen.

Thomas Torkler

Hahn/Ochtendung - Ein weiteres Unternehmen hat dem Flughafen Hahn den Rücken gekehrt. Fünf Helikopter der DHD Heliservice GmbH sind nun auf dem firmeneigenen Hubschrauber-Flugplatz in Ochtendung (Kreis Mayen-Koblenz) stationiert, sagte ein Unternehmenssprecher.

Insgesamt haben mit dem Unternehmen, das im Hunsrück auch eine Werft betrieb, rund 15 Mitarbeiter den Flughafen Hahn verlassen. Den Umzug begründete der Sprecher damit, dass man sich bei Landegebüren und Mieten nicht mit dem Airport einigen konnte. Über den Wegzug hatte zuerst der "Volksfreund" berichtet. Im Juli hatte bereits die russische Fluglinie Aeroflot ihre Frachtflüge vom Flughafen Hahn eingestellt. Air Cargo

Germany (ACG) mit vier Maschinen im Hunsrück hatte im Mai Insolvenz angemeldet.

Die Hubschrauberfirma am Hahn firmierte früher als Hahn Helicopter Flugdienste GmbH und war seit Mitte der 90er Jahre im Hunsrück aktiv. „Wir waren eines der alteingesessenen Unternehmen“, sagte der Sprecher. „Mittlerweile ist das Unternehmen mit der DHD Heliservice mit Sitz im brandenburgischen Groß Kreuz verschmolzen. Das Unternehmen bietet vor allem Lastenflüge und Agrarflüge etwa über Weinberge an.